

***Gemeinsam erfolgreich
für Deutschland.***

Unsere Ziele für 2013 – 2017

CDU

Gemeinsam erfolgreich.



liebe Mitbürgerinnen
und liebe Mitbürger,

am 22. September geht es um die Zukunft unseres Landes. Es geht darum, ob Deutschland ein starkes und erfolgreiches Land bleibt. Ein Land mit einem stabilen Euro, in dem die Menschen sichere Arbeitsplätze haben und für sich und ihre Familien sorgen können. Ein Land, in dem jeder Mensch die Chance hat, aus seinem Leben etwas zu machen und zugleich bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Pflege oder im Alter gut abgesichert ist. Ein Land des Zusammenhalts, in dem die Menschen gern und sicher leben. All das kann nur gelingen, wenn Deutschland weiter gut regiert wird. Es geht damit am 22. September auch um Ihre persönliche Zukunft!

Unser Regierungsprogramm steht dafür, dass wir in Deutschland weiter gemeinsam erfolgreich bleiben. Wir laden alle Menschen in unserem Land ein, darüber mit uns und unseren

Kandidatinnen und Kandidaten für den Deutschen Bundestag ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam haben wir viel für unser Land erreicht. Deshalb werben wir erneut um Ihr Vertrauen und rufen alle auf: Geben Sie bei der Bundestagswahl am 22. September beide Stimmen der CDU.

Mit herzlichen Grüßen

Angela Merkel

Dr. Angela Merkel MdB
Bundeskanzlerin
Vorsitzende der CDU Deutschlands

Ein starkes Europa

Europa ist in den letzten Jahrzehnten zusammengewachsen. Wir leben in einem Kontinent mit offenen Grenzen. Uns verbinden gleiche Werte wie Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Mit der CDU ist Deutschland heute wieder die stabile Mitte Europas. Daraus erwächst eine besondere Verantwortung. Diese Aufgabe nehmen wir an.

Wo auch immer wir in Europa leben – wir alle können nur stark und erfolgreich sein, wenn es auch unseren Nachbarn gut geht. Deshalb arbeiten wir für ein starkes und wettbewerbsfähiges Europa, das gestärkt aus der Krise herauskommt.

Wir wollen Europas starke Stellung in der Welt sichern.

- Der Euro ist eine der stärksten Währungen weltweit. Auch außerhalb der EU werden die meisten unserer Waren in Euro bezahlt. Der Euro sorgt für stabile Preise. So sind unsere Produkte weltweit wettbewerbsfähig. Das sichert Arbeitsplätze bei uns. Mit

weiteren Reformen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und stabile Finanzen in Europa wollen wir erreichen, dass das so bleibt.

- Unsere Wirtschaft lebt vom Export. Über die Hälfte davon geht nach Europa. Wenn es den Menschen und den Staaten in Europa gut geht, sichert das Millionen gut bezahlter Arbeitsplätze bei uns. Auch deshalb setzen wir uns für Europa ein.
- Um in Deutschland und Europa sicher leben zu können und unserer Verantwortung in der Welt gerecht zu werden, brauchen wir eine Außen-





und Entwicklungspolitik, die Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit fördert. Auch die Bundeswehr leistet dazu beispielsweise im Rahmen der Vereinten Nationen einen wichtigen Beitrag.

Wir stehen für ein zukunftsfähiges Europa.

Wir haben verhindert, dass es in Europa zu einer Vergemeinschaftung der Schulden gekommen ist. Wir werden auch in Zukunft Euro-Bonds ablehnen.

Stabiler Euro

60%

***aller Waren verkauft Deutschland in der EU.
Deshalb ist ein stabiler Euro so wichtig für
die Arbeitsplätze in Deutschland.***

Quelle: Statistisches Bundesamt

Weniger Schulden, bessere Chancen

Die CDU geht verantwortungsvoll mit den Steuergeldern um: Im kommenden Jahr wird der Finanzminister weniger Geld ausgeben als 2010. Ab 2015 wollen wir erstmals seit über 40 Jahren keine neuen Schulden machen und sogar beginnen, Schulden zurückzuzahlen. Gleichzeitig werden Bildung und Forschung auch in Zukunft ein Schwerpunkt unserer Politik sein. So fördern wir unsere Kinder und schaffen die Voraussetzung für Wachstum und sichere Arbeitsplätze.

Deutschland steht wieder gut da.

Seit die Union regiert, gibt es deutlich weniger Arbeitslose als unter Rot-Grün und so viele Erwerbstätige wie noch nie. Dadurch sind die Einnahmen des Staates gestiegen. Mit den Mehreinnahmen haben wir die Neuverschuldung zurückgeführt und gleichzeitig so viel Geld für





Bildung und Forschung aufgewendet, wie noch keine andere Bundesregierung zuvor.

Die Zahl der Kita-Plätze hat sich mehr als verdoppelt. Die Gemeinden, Städte und Landkreise haben wir entlastet. So bleibt ihnen mehr Geld für notwendige Ausgaben vor Ort.

Wir schaffen Freiräume für unsere Kinder und Enkel.

- Wir stoppen die Neuverschuldung und beginnen, unsere Schulden zurückzuzahlen. Damit entstehen für unsere Kinder und Enkel Gestaltungsspielräume für ihre Zukunft.
- Wir haben die Zielvorgaben der Schuldenbremse vier Jahre früher als geplant erreicht.
- Wir unterstützen unsere Wirtschaft und setzen den richtigen Rahmen für Wachstum und neue Arbeitsplätze. Steuererhöhungen lehnen wir ab, denn sie vernichten Arbeitsplätze.

Wir stehen für Verlässlichkeit und Stabilität.

Sparen und Investieren gehören zusammen. Sie sind zwei Seiten derselben Medaille. Unsere verlässliche Politik ermutigt Unternehmer, Geld für die Zukunft ihrer Betriebe und neue Produkte auszugeben.

Damit schaffen sie neue und sichere Arbeitsplätze. Auch dadurch hat die Wirtschaftskraft unseres Landes seit 2009 um mehr als acht Prozent zugenommen. Wir werden diesen Erfolgskurs fortsetzen.

Schulden abbauen

299,6 Mrd.

Einnahmen

299,4 Mrd.

Ausgaben

2015

Trotz höherer Ausgaben für Bildung und Familie schaffen wir einen ausgeglichenen Haushalt. Mehr Einnahmen und weniger Ausgaben führen zu Schuldenabbau.

Quelle: Bundesministerium für Finanzen

Sichere Arbeit und gute Löhne

Ein guter Arbeitsplatz ist mehr als nur Broterwerb. Erwerbstätigkeit gibt Sicherheit und schafft Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Deshalb ist es so wichtig, dass jeder einen Arbeitsplatz finden kann – egal, ob Frau oder Mann, Alt oder Jung. Alle werden gebraucht. Unser Ziel lautet: Vollbeschäftigung. Dabei gilt, dass sich Leistung lohnen muss. Wer hart arbeitet, muss ordentlich bezahlt werden.

Wir haben fast 42 Millionen Erwerbstätige in Deutschland. Ein neuer Rekord! Die Jugendarbeitslosigkeit bei uns ist die niedrigste in ganz Europa. Auch die Chancen älterer Arbeitnehmer haben sich deutlich verbessert. Heute haben doppelt so viele Menschen zwischen 60 und 64 Jahren Arbeit wie noch vor zehn Jahren. Der Anteil der berufstätigen Frauen ist bei uns seit 2005 stärker gestiegen als in jedem anderen Land der EU. Auch die Chancen Langzeitarbeitsloser haben sich verbessert.

Wir wollen bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen – dauerhaft.

- Noch nie hatten so viele Menschen in Deutschland Arbeit. Damit geben wir

uns aber nicht zufrieden. Wir wollen ein attraktives Industrieland bleiben und gemeinsam mit Handwerk, Mittelstand, Industrie und Gewerkschaften noch mehr Jobs ermöglichen. Unser Ziel heißt: „Arbeit für alle“. Besonders Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderung wollen wir mit gezielten Programmen helfen.

- Ein sicherer Arbeitsplatz eröffnet gute Chancen im Leben, z.B. für die Gründung einer Familie. Deshalb wollen wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass gerade junge Menschen eine gute Chance auf eine Festanstellung erhalten.
- Wer hart arbeitet, muss auch einen ordentlichen Lohn bekommen. Wir wollen Gewerkschaften und



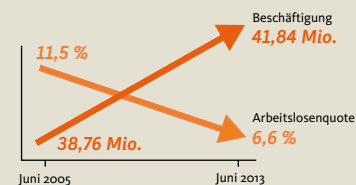


Arbeitgeber gesetzlich dazu verpflichtet, einen tariflichen Mindestlohn in den Bereichen festzulegen, in denen es keine Tarifverträge gibt. Eine Lohnfestsetzung durch die Politik lehnen wir hingegen ab.

Wir stehen für einen guten Lohn bei guter Arbeit.

Wir sorgen für den richtigen Mix, damit Deutschlands Unternehmen auch in Zukunft ausreichend Fachkräfte haben: erstklassige Bildung und Ausbildung für unsere Kinder, eine familiengerechte Arbeitswelt und ordentliche Löhne.

Rekordbeschäftigung



Seit Angela Merkel regiert, hat sich die Arbeitslosigkeit fast halbiert. Zugleich haben wir einen Höchststand bei den Beschäftigten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Starke Wirtschaft und gesunde Betriebe

Nur wenn die Wirtschaft gut läuft, gibt es sichere Arbeitsplätze. Deshalb unterstützen wir unsere Unternehmen und Betriebe: Mit uns bleiben Steuern und Lohnzusatzkosten stabil. Bürokratische Hürden bauen wir weiter ab. Forschung und Entwicklung fördern wir. So sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und ermöglichen weiteres Wachstum mit neuen Arbeitsplätzen.

Deutsche Produkte sind weltweit gefragt. Erstmals haben wir im Jahr 2011 Waren im Wert von mehr als einer Billion Euro exportiert, 2012 waren es schon fast 1,1 Billionen Euro.

Deutschland muss ein weltweit wettbewerbsfähiger Standort für Industrie und Mittelstand bleiben.

Wir wollen verlässliche Rahmenbedingungen schaffen. Statt wie Rot-Grün Steuern





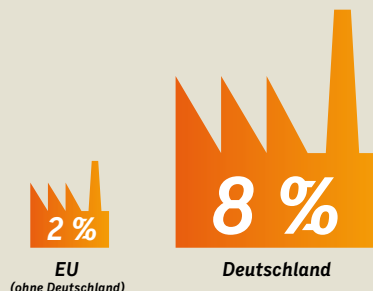
zu erhöhen, wollen wir mit Forschung und Entwicklung unsere Unternehmen stärken und die Arbeitsplätze der Zukunft sichern.

- Mit einer noch besseren Forschungsförderung wollen wir die Entwicklung neuer Produkte unterstützen. Das hilft unseren Unternehmen – gerade mit Blick auf den internationalen Wettbewerb.
- Wir wollen auch in Zukunft viele Menschen ermutigen, ihren eigenen Betrieb zu gründen und damit neue Arbeitsplätze zu schaffen. Dazu werden wir den Zugang zu günstigen Krediten für Existenzgründer erleichtern und unnötige Bürokratie abbauen.
- Internationale Handelsbeschränkungen wollen wir abbauen. Dabei setzen wir besonders auf eine neue Freihandelszone zwischen der EU und den USA. Deutsche Unternehmen erhalten durch sie einen besseren Zugang zum größten freien Markt der Welt. Dies sorgt für Wachstum und Arbeitsplätze auf beiden Seiten des Atlantiks.

Unternehmensgründer schaffen Zukunft.

Wir haben für den Mittelstand die Bedingungen entscheidend verbessert. Vier von fünf Mittelständlern bewerten unsere Standortpolitik mit sehr gut oder gut. Mit der CDU bleibt Deutschland weltweit wettbewerbsfähig. Das sichert Arbeitsplätze in unserem Land und schafft neue Zukunftschancen.

Die Wirtschaft wächst



Wirtschaftswachstum der letzten drei Jahre

Quelle: Eurostat

Mehr im Geldbeutel

Anders als Rot-Grün wollen wir die Menschen weiter entlasten. Wir wollen, dass sie mehr von ihrem Geld haben. Lohnerhöhungen sollen im Geldbeutel ankommen. Sie dürfen nicht mehr automatisch durch einen höheren Steuertarif aufgezehrt werden. Mit der Abmilderung dieser sogenannten „kalten Progression“ im Steuersystem wollen wir vor allem Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen helfen.

Wir haben die Bürgerinnen und Bürger seit 2010 von Steuern und Abgaben im zweistelligen Milliardenbereich entlastet. Gleichzeitig haben wir den Bundeshaushalt saniert.

Wir stehen für eine gerechte und maßvolle Steuerpolitik.

- Die Vorgaben der Schuldenbremse halten wir ein. 2015 werden wir erstmals Überschüsse erzielen und beginnen, Schulden zurückzuzahlen. Das entlastet unsere Kinder und Enkel.
- Schon heute zahlt das einkommensstarke Viertel der Steuerpflichtigen über drei Viertel der Einkommensteuern. Wer diese Schraube überdreht, gefährdet den Zusammenhalt und

schwächt die Leistungsbereitschaft der Menschen. Deutschland braucht keine höheren Steuern, sondern eine Entlastung der Menschen, die tagtäglich zur Arbeit gehen. Dafür steht die CDU.

- Lohnerhöhungen, die dem Ausgleich von Preissteigerungen dienen, sollen den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen, nicht dem Finanzamt. Wir wollen daher die Steuertarife anpassen und damit die sogenannte „kalte Progression“ abbauen.

Die rot-grünen Pläne belasten die Menschen und bedrohen Arbeitsplätze.

SPD und Grüne wollen das bewährte Ehegattensplitting abschaffen. Steuern





und Abgaben wollen sie auf breiter Front erhöhen – für Einkommen, Vermögen, Erbschaften und Kapitalerträge und damit auch für Rentenvorsorge oder Betriebsvermögen. Ob alleine oder in der Familie, ob als Hauseigentümer oder als Mieter, ob als Arbeitgeber oder als Arbeitnehmer – wir alle sollen zur Kasse gebeten werden. Die rot-grünen Pläne belasten die Menschen, schaden der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und bedrohen weit über eine Million Arbeitsplätze.

Bürger entlasten

**3,5 % mehr Geld
in der Tasche**

*Seit 2010 sind die Löhne und
Gehälter jedes Jahr inflations-
bereinigt gestiegen.*

Quelle: Statistisches Bundesamt

Ein modernes Land der Ideen

Die besten Autos, die leistungsstärksten Maschinen, modernste Werkstoffe und hochwertige Medizin – dafür steht die deutsche Wirtschaft. Unser Land muss wettbewerbsfähig sein – weltweit. Nur so können wir unsere Arbeitsplätze und den Wohlstand der Menschen in Deutschland weiterhin sichern. Dafür brauchen wir laufend neue Ideen. Deshalb setzen wir auf mehr Forschung und Bildung.

Nirgendwo werden so viele Patente in neue Produkte umgesetzt wie bei uns. Ob Autos, Flugzeuge oder Maschinen – mit zukunftsweisenden Technologien gehören wir in vielen Wirtschaftszweigen zur Weltspitze.

Von der Bundesstraße bis zur Datenautobahn – gute Infrastruktur ist die Grundlage unserer Wirtschaftskraft.

Mit der „Hightech-Strategie“ bündeln wir die Aktivitäten für Forschung und Inno-





vation. Wir haben sie auf die großen Zukunftsthemen Klima und Energie, Gesundheit und Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation ausgerichtet.

- Wir steigern die Anreize für Unternehmen, nach neuen Ideen und Technologien zu forschen. Forschungs- und Entwicklungsausgaben wollen wir steuerlich fördern.
- Wir werden mehr Geld ausgeben, um bestehende Verkehrswege zu sanieren und um neue zu bauen: fünf Milliarden Euro mehr für Bundesfernstraßen in den nächsten vier Jahren.
- Strom, Wärme und Mobilität müssen bezahlbar bleiben. Für jeden Einzelnen, aber auch für unsere Industrie. Deshalb setzen wir auf eine heimische Energieversorgung, auf Erneuerbare Energien und auf einen geringeren Verbrauch. Das sichert bestehende Arbeitsplätze und schafft neue.
- Mit einem Pakt für gute Bildung wollen wir die Chancen auf eine er-

folgreiche Schulzeit für unsere Kinder verbessern. Mit digitalen Lernangeboten eröffnen wir neue, interessante Wege des Lernens. Das ist wichtig für unsere Kinder und die Zukunftschancen unseres Landes.

Wir stehen für langfristig sichere, bezahlbare und saubere Energie.

Wir wollen, dass Deutschland ein erfolgreiches Land bleibt. Dazu gehört auch die Fortsetzung unserer erfolgreichen Integrationspolitik als wichtiger Beitrag zur Gewinnung von Fachkräften.

Neue Ideen unterstützen



Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Digitales Wachstumsland Nr. 1

Von der Digitalkamera über das Mobiltelefon bis zum LED-Fernseher mit WLAN – die digitale Technologie verändert unser Leben und unsere Gesellschaft. Das Internet hat sich zu einem Motor unserer Wirtschaft entwickelt. Wir wollen die damit verbundenen Chancen zum Wohle der Menschen nutzen. Deutschland soll zum digitalen Wachstumsland Nr. 1 in Europa werden.

Mit dem Hightech-Gründerfonds unterstützen wir junge Technologieunternehmen. Wir wollen, dass sie mit ihren guten Ideen neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Auf diesem Weg können wir die klassische Industrie noch enger mit den neuen technischen Möglichkeiten verzahnen.

Wir wollen schnelles Internet für alle.

Über sechs Millionen Haushalte konnten in den letzten zwei Jahren neu mit schnellen Internetverbindungen ausgestattet werden. Immer mehr Menschen können so ihre Bankgeschäfte, Behördengänge oder andere Dienstleistungen bequem von zu Hause aus durchführen.

Diese Möglichkeiten wollen wir weiter ausbauen:

- Ob in der Stadt oder auf dem Land – jeder soll die Chancen des schnellen Internets nutzen können. Deshalb wollen wir es bis 2018 flächendeckend verfügbar machen.
- Wir wollen, dass gerade in den Städten Internet nicht nur über Kabel oder Mobilfunk, sondern auch über WLAN angeboten wird. Das eröffnet zusätzliche Chancen für neue Dienstleistungen und Geschäftsideen.
- Wir wollen, dass unsere Schulen mit moderner Computertechnik ausge-



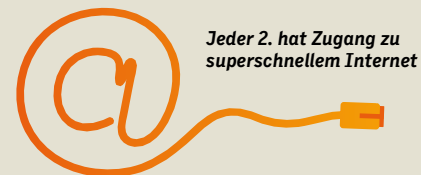


stattet sind. So schaffen wir eine neue Bildungswelt, in der unsere Kinder ganz selbstverständlich lernen, mit digitaler Technik und neuen Lernangeboten umzugehen. Das macht sie fit für die Zukunft.

Wir schaffen eine digitale Bildungswelt.

Seit 2010 werden superschnelle Internetverbindungen in Deutschland über Mobilfunknetze angeboten. Heute kann schon über die Hälfte aller Haushalte dieses Angebot nutzen.

Wachstumstreiber Internet



Jeder 2. hat Zugang zu superschnellem Internet

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Mehr Zeit und Geld für Familien

Wir wollen unsere Familien stärken. Sie sollen selbst entscheiden können, wie sie leben möchten. Wir werden Ehe und Familie weiter fördern und finanziell noch mehr entlasten. Alle Menschen, die dies möchten, sollen ihren Wunsch nach Kindern und Familie verwirklichen können. Die Anerkennung der Kindererziehung wollen wir in der Rente verbessern.

Wir haben das Kindergeld erhöht und die Kinderfreibeträge angehoben. Mit der CDU wurden Elterngeld und Betreuungsgeld eingeführt. Seit 2007 haben wir die Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren mehr als verdoppelt – im kommenden Kindergartenjahr sind es rund 800.000 Betreuungsplätze.

Familien besser unterstützen – in jeder Lebenslage.

- Wir wollen das Ehegattensplitting erhalten, die steuerliche Berücksich-





tigung von Kindern verbessern sowie das Kindergeld und den Kinderzuschlag erhöhen.

- Eine familienfreundliche Arbeitswelt verbessert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir ermöglichen berufstätigen Eltern mehr Zeit für ihre Familie, indem wir uns für familiengerechte Arbeitszeiten und bessere Öffnungszeiten von Kitas einsetzen.
- Die Erziehungsleistung von Müttern und Vätern muss in der Rente besser anerkannt werden. Deshalb sollen auch Eltern, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, dafür eine höhere Rente bekommen.
- Auch Geringverdiener sollen eine auskömmliche Rente haben, wenn sie jahrzehntelang gearbeitet und versorgt haben. Deshalb werden wir die Lebensleistung in der Rente besser achten und sie durch einen Zuschuss auf 850 Euro aufstocken, wo es erforderlich ist.

- Wer krank wird oder Pflege braucht, muss gut versorgt sein. Der eigenen Familie kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Wir wollen, dass berufliche Auszeiten zur Pflege eigener Angehöriger besser genutzt werden können.

Mit dem Ausbau der Betreuungsplätze haben wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessert.

Junge Familien sollen selbst entscheiden, ob sie ihre Kinder gerade in den ersten drei Jahren selbst betreuen oder einen Betreuungsplatz nutzen. Für uns zählt der Wille der Eltern.

Familien unterstützen



Fast

40.000 Euro

erhalten Eltern bis zur Volljährigkeit ihres Kindes nach heutigem Stand. Wir wollen das Kindergeld weiter anheben.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ein sicheres Zuhause

Alle Menschen in Deutschland sollen frei und sicher leben können – ob zu Hause, auf Straßen und Plätzen, in Bussen und Bahnen, bei Tag und Nacht. Sicherheit und Freiheit gehören zusammen. Denn nur wer keine Angst haben muss, kann wirklich in Freiheit leben.

Wir haben dafür gesorgt, dass Gewalt gegen Polizisten und andere Einsatzkräfte strenger bestraft werden kann. Wir haben den „Warnschuss-Arrest“ eingeführt. Mit diesem „Schuss vor den Bug“ werden kriminellen Jugendlichen Grenzen aufgezeigt und die Gefahr gemindert, dass andere Menschen unschuldig zu Opfern werden. Wir haben das Vorgehen gegen internationale Kriminalität durch eine verstärkte grenzüberschreitende Zusammenarbeit verbessert.

Unsere Politik gewährleistet auch künftig die Sicherheit der Menschen.

- Wir wollen den Einsatz von Videokameras an möglichen Gefahrenpunkten, wie etwa auf Bahnhöfen, verstärken. So schrecken wir Gewalttäter ab, Diebstähle und Überfälle werden erschwert. Wenn dennoch Straftaten verübt werden, können Polizei und Justiz sie besser verfolgen.
- Wir sagen den zunehmenden Wohnungseinbrüchen den Kampf an. Dazu wollen wir mehr Streifenfahrten der Polizei in besonders gefährdeten Wohngebieten. Den Fahndungsdruck auf Banden und Einzeltäter werden wir erhöhen. Außerdem sollen Maßnahmen, die zur Sicherung der eigenen Wohnung vorgenommen werden, in Zukunft steuerlich absetzbar sein.





- Wir treten jeder Form von Extremismus, von Gewalt und Terror entschieden entgegen. Wer religiösen Hass predigt oder Gewalt zur Durchsetzung seiner Ziele anwendet, missachtet unsere Grundwerte und muss hart bestraft werden.

**Wir wollen, dass Deutschland ein
sicheres Land bleibt.**

Deutschland zählt zu den sichersten Ländern der Welt. Wir wollen, dass das so bleibt, damit die Menschen in unserem Land sicher leben können.

Mehr Sicherheit

81 % sind für einen verstärkten Einsatz von Videokameras an gefährlichen Orten

Quelle: Infratest dimap

Eine lebenswerte Heimat

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland lebt im ländlichen Raum. Wir wollen, dass sie auf dem Land und in der Stadt, in Ost und West gleichermaßen sicher und gut leben, wohnen und arbeiten können. Wir wollen bezahlbare Mieten in den Städten genauso, wie schnelles Internet auf dem Land, gute Kinderbetreuung, einen gut erreichbaren Arzt und Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung.

Wir stehen für eine gute Zukunft in Stadt und Land.

Für uns sind die ländlichen Regionen ein Schwerpunkt unserer Politik. Wir haben die Gemeinden und Landkreise finanziell so stark entlastet wie keine andere Bundesregierung zuvor. So haben sie mehr Geld für eigene Aufgaben, beispielsweise für Schulen, Sportplätze und Straßen. Die Bedingungen für Ärzte im ländlichen Raum haben wir verbessert, damit sie sich auch dort niederlassen.





- Wir wollen, dass unsere Dörfer und Gemeinden eine lebenswerte Heimat bleiben. Dazu gehören der Schutz der Umwelt genauso wie eine starke Wirtschaft, schnelle Internetverbindungen, gute Verkehrsanbindungen, Kinderbetreuungs- und Schulangebote sowie Krankenhäuser.
- Eine starke Landwirtschaft ist für die ländlichen Regionen unverzichtbar. Deshalb sorgen wir weiter für verlässliche Rahmenbedingungen für unsere Landwirte.
- Ein vielfältiges kulturelles Angebot und ein breites ehrenamtliches Engagement, beispielsweise in Sport- und Musikvereinen, in kirchlichen Gruppen, im Rettungsdienst und bei der Freiwilligen Feuerwehr stärken den Zusammenhalt. Der von uns geschaffene Bundesfreiwilligendienst eröffnet dafür neue Möglichkeiten.
- Wir werden das Vereinsleben weiter unterstützen. Gerade der Sport leistet viel für die Jugendbetreuung, Gesund-

heitsvorsorge und die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

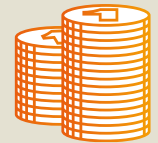
- Familien brauchen bezahlbaren Wohnraum. In Regionen mit Wohnungsknappheit können Mieterhöhungen bereits begrenzt werden. Das wollen wir mit einer Mietpreisbremse bei Wiedervermietungen auch dort erreichen, wo Wohnraum knapp und teuer ist.

Wir wollen, dass unsere Dörfer und Städte für Familien mit Kindern lebenswert bleiben.

Kommunen entlasten

1,8 Mrd. Euro Überschuss

2012 waren die Einnahmen der Städte, Gemeinden und Kreise 1,8 Milliarden Euro höher als die Ausgaben. Unter Rot-Grün gab es dagegen ein Dauerminus.



Quelle: Deutscher Städte- und Gemeindebund



cdu.de



facebook.com/cdu



twitter.com/cdu_news



cdu.tv

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Marketing und Interne Kommunikation

Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | Telefon 030 220700 | Telefax 030 22070111

info@cdu.de | **www.cdu.de** | 1.000/0713 | Bestellnummer: **5810**

Bildnachweise: CDU/Dominik Butzmann | bildarchiv-hamburg.de | Rene Mansi/gettyimages | Monty Rakusen/gettyimages

Xavier Arnau/gettyimages | Pedro Castellano/gettyimages | Roland Maier/panthermedia

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters "CDU" in a bold, red, sans-serif font.

Gemeinsam erfolgreich.